

# Schulprogramm

der

**A**STRID LINDGREN  
GRUNDSCHULE

Max- Kästner- Straße 21

09669 Frankenberg

Tel.: 037206 891510

Fax: 037206 891518

E-Mail: [sekretariat@lindgren-grundschule.de](mailto:sekretariat@lindgren-grundschule.de)



## Leitbild der Schule:

**„Gemeinsam naturverbunden lernen“**

**Ein grünes Klassenzimmer für uns alle**

### **Leitsätze:**

Wir erleben die Natur.

Wir lernen mit allen Sinnen.

Wir ernten die Früchte unserer Arbeit.

### **„Grünes Klassenzimmer“ Warum- Weshalb- Wieso?**

- 🌱 Wir wecken, fördern und erhalten die Liebe zur Natur.
- 🌱 Wir gestalten Freiräume.
- 🌱 Wir erleben den Kreislauf der Natur.

**Ausgangssituation**  
**und**  
**Rahmenbedingungen/**  
**Ist- Stand**

Unsere Schule liegt in Frankenberg. Sie befindet sich in einem gewachsenen Wohngebiet mit Einfamilienhäusern und Wohnblöcken und ist relativ stadtnah. In der Nähe befinden sich das Lützeltal und der Volkspark. An unser Schulgrundstück grenzen ein Grundstück mit altem Baumbestand und unser Schulgarten.

Unser Schulgebäude wurde 1911 erbaut. Nach umfangreicher Sanierung wurde das Gebäude 2011 als Bildungszentrum Frankenberg wieder eröffnet. Es beherbergt neben unserer Schule auch die Evangelische Grundschule Frankenberg, die Kinderbibliothek, die Musikschule, den Hort der Astrid-Lindgren-Grundschule und eine Herberge.

Unsere Grundschule besteht aus aktuell 13 Klassen mit 300 Schülern. Es gibt 13 Klassenzimmer, die für die starken Schülerzahlen sehr eng sind. Es stehen Fachkabinette für den Werkunterricht und den Kunstunterricht, ein Computerkabinett, ein Musikraum, mehrere Gruppenräume und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Außerdem gibt es Beratungsräume, Archive und eine Aula. Der Schulhort besitzt eine eigene Etage.

An unserer Schule befinden sich zwei Turnhallen und unweit entfernt ist ein Sportplatz.

Wir gestalten ein angenehmes und offenes Schulklima, damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen.

Unsere Schule wird von einer Schulleiterin und ihrer Stellvertreterin geführt. Die Kinder werden von einem Team bestehend aus 17 Lehrerinnen unterrichtet. Außerdem absolviert eine Lehramtsanwärterin ihren Vorbereitungsdienst bei uns.

Unsere Schüleraufsicht unterstützt die Lehrer und ist bemüht, Streit zu verhindern und zu schlichten. Sie ist Ansprechpartner für die kleineren Probleme der Kinder und hilft, diese zu lösen.

Im Unterricht greifen die Lehrkräfte auf bewährte und neue, offene Unterrichtsmethoden zurück.

Wir haben Kooperationsverträge mit der SV Turbine 1948 Frankenberg e.V., Abteilung Leichtathletik, unserem Schulhort und den Kindertagesstätten *Pusteblume, Taka-Tuka-Land, Windrädchen, Wasserflöhe, Triangel und Heitzelmännchen*.

Im Bereich Förderung arbeiten wir mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle, dem Jugendamt und dem KJF, sowie mit der Förderpädagogischen Beratungsstelle der Sprachheilschule Flöha zusammen. So unterstützt uns Letztere bei der Diagnose von Kindern mit Förderbedarf und durch Begleitung im Schulalltag, speziell für Integrationskinder.

In Gemeinschaftsarbeit planen und gestalten wir Höhepunkte wie zum Beispiel Mathematikwettbewerbe, Schullandheimaufenthalte und Jugendherbergsfahrten, den Begrüßungstag für unsere Schulanfänger, das Weihnachtssingen, Klassenfeste, feierliche Schulentlassung, das Schulaufnahmeprogramm und sportliche Wettkämpfe. Unsere Schule steht zukünftigen Schülern offen. So veranstalten wir Kennenlernnachmittage für unsere Vorschüler und laden Kindergartenkinder zu Veranstaltungen ein.

Seit mehreren Jahren sind wir eine Schule mit Ganztagsangeboten.

# Entwicklungs- schwerpunkte und Maßnahmen

## Entwicklungsschwerpunkt Unterricht

### Zielsetzung

- ☼ Wir ermöglichen unseren Kindern selbstständiges und selbstentdeckendes Lernen.
- ☼ Wir arbeiten gemeinsam in Projekten, nutzen offene Unterrichtsformen, vielfältige Differenzierungsmöglichkeiten und stärken Mitbestimmung und Selbstvertrauen.
- ☼ Dabei achten wir auf Lebensverbundenheit und nutzen außerschulische Angebote und Partner.
- ☼ Durch den Blockunterricht sind längere Entspannungsphasen während des Vormittags garantiert.

### Maßnahmen und Aktionen

Der sächsische Lehrplan setzt auf Lernen mit allen Sinnen, Individualisierung, Differenzierung und Methodenvielfalt.

Ein grünes Klassenzimmer wird bei der Erfüllung dieser Lehrplanziele vielfältig helfen.

Für folgende Inhalte aus den Fachlehrplänen der Grundschule wollen wir das grüne Klassenzimmer nutzen:

### **Deutsch**

Der sächsische Grundschullehrplan fordert, Bezüge zum Sachunterricht/ Schulgarten zu nutzen.

Dafür sind folgende Anforderungen des Faches Deutsch in den Schuljahren 1 –4 geeignet.

### **Klassen 1 und 2**

- ☼ Gedichte – passend zu den Jahreszeiten wählen
- ☼ Erlebtes erzählen – Erlebnisse mit Tieren oder in der Natur
- ☼ Beobachtungen aufschreiben – Beobachtungen in der Natur

- ☼ Kennen von Texten unterschiedlicher Art – auch Sachtexte über Tiere, Pflanzen usw.
- ☼ Benennen von Tieren und Pflanzen in Verbindung mit der Wortart Substantiv
- ☼ Kennzeichnen und unterscheiden von Merkmalen, Beschreiben von Lebewesen
- ☼ Sammeln von Substantiven aus verschiedenen Bereichen, auch aus der Natur

### **Klasse 3**

- ☼ Erweitern der Kenntnisse aus Klasse 1 und 2
- ☼ Genaues Beschreiben von Lebewesen und Versuchsergebnissen
- ☼ Notieren wesentlicher Informationen
- ☼ Wahlpflichtbereiche 3 und 4 in Verbindung mit Natur und grünem Klassenzimmer

### **Klasse 4**

- ☼ Weiterer Ausbau der vorhandenen Kenntnisse der Schuljahre 1 bis 3
- ☼ Beschreiben von Vorgängen, Lebewesen usw.
- ☼ Gestalten von Texten und Plakaten
- ☼ Schreiben eines Sachtextes unter Nutzung des PC
- ☼ Zusammenfassen und Systematisieren von Textinhalten
- ☼ Sachtexte schreiben, überarbeiten und präsentieren
- ☼ Umgang mit Medien erlernen, üben, anwenden
- ☼ Wahlpflichtthema 1 bis 3

### **Ethik**

- ☼ Einblick gewinnen in Unterschiede zwischen der natürlichen Welt, der vom Menschen geschaffenen Welt und der Gedankenwelt
  - Blitzlicht: Meine Welt
  - Gedankenexperiment: Stell dir vor, du könntest deine Welt verändern. Wo würdest du beginnen?
- ☼ Sich positionieren zur Gestaltung und Bewahrung unserer Welt
  - Natur als Lebensgrundlage
  - Naturgewalten als Bedrohung



- Gedankenexperiment: Stell dir vor, es gibt kein Wasser/ zu viel Wasser
- **Mensch als Teil und Gestalter der Natur**
- !!! Werteorientierung, Wertschätzung von Natur und Umwelt
- Selbstbefragung/ Reflexion: Wie möchte ich die Welt haben? Was tue ich dazu?

### **Klassen 1 und 2, LB 4 „Wir in der Welt“**

- 🌸 Einblick gewinnen in das Wunderbare der Natur
- 🌸 Kenntnisse der Veränderlichkeit der Natur
- 🌸 Sich positionieren zum Umgang mit der Natur

### **Klassen 1 und 2, Wahlpflicht**

- 🌸 Schule, ein Ort des Lebens
- 🌸 *Das ideale Klassenzimmer* (Gedankenexperiment)

### **Klasse 3**

- 🌸 Entwicklung der Fähigkeit zur eigenen Lebensgestaltung in Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft und der Natur
- 🌸 Lebensabschnitte vergleichen *Mensch – Tier – Pflanze*
- 🌸 Leben und Tod

## **Kunst**

### **Körperhaft- räumliches Gestalten:**

- 🌸 gezieltes Betrachten von Objekten aus der Natur
- 🌸 eigene Konstruktionen bauen/ Modelle herstellen (Mit- und Umgestalten von Außenanlagen)
- 🌸 mit formbaren Materialien Dinge herstellen (Obst, Gemüse)
- 🌸 Herstellen von reliefartigen Abdrücken (Pflanzen)
- 🌸 Verwendung von Naturmaterial zum Gestalten verschiedener Dinge

### **Grafisches Gestalten:**

- ☼ Einsatz von Bildmaterial zum Gestalten von Collagen (Pflanzen)
- ☼ Druckverfahren anwenden (Kartoffeldruck)
- ☼ Beziehungen in Naturbildern grafisch räumlich darstellen (groß-klein, oben- unten, vorn- hinten)

### **Flächiges Gestalten:**

- ☼ unterschiedliche Verfahren für Naturbilder anwenden (klecksen, tupfen, stricheln, spachteln)
- ☼ verwenden von gepressten Pflanzen (Blätter, Blumen, Gräser) zur Gestaltung von Bildern
- ☼ Weitermalen von Bildausschnitten und mit Original vergleichen
- ☼ Aufhellen, Abdunkeln, Überdecken, Vergrößern, Verkleinern
- ☼ Mischgesetze anwenden

### **Auseinandersetzung mit Bildern und Objekten:**

- ☼ Ausgewählte Kunstwerke betrachten und erschließen und für eigene Bildgestaltung nutzen (z.B. Vincent van Gogh- „Sonnenblumen)
- ☼ Besuch von Kunstausstellungen mit Bildern der Landschaftsmalerei (Chemnitz)
- ☼ Fotografieren geeigneter Motive, Bildelemente für Plakatgestaltung oder Collagen nutzen
- ☼ Vergleich von Darstellungshinweisen verschiedener Maler: Landschaften

## **Mathematik**

- ☼ Erstellen von Grundrissen und Lageplänen
- ☼ Schätzen und Messen von Entfernungen, Höhen, Breiten und Längen
- ☼ Schätzen und Wiegen von Massen
- ☼ Berechnungen von Preisen

## **Religion**

- ☼ Die Schüler erleben im Religionsunterricht Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur.

- ☼ Sie entwickeln ein Gefühl für deren Schönheit sowie für die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Umgangs mit Natur und Umwelt
- ☼ Lerninhalte können besser verstanden und eingepägt werden, wenn sie einen hohen Realitätsbezug haben.

Beispiele:

- ☼ Stille- und Wahrnehmungsübungen
- ☼ Beobachtungen auf einer geschnittenen Apfelscheibe
- ☼ Blüte, Schnecke,
- ☼ Mandalas mit Naturmaterialien
- ☼ Schönheit von Bäumen und Blüten wahrnehmen
- ☼ Wachstum beobachten

## **Sachunterricht**

### **Klassen 1 und 2**

#### *Begegnungen mit Pflanzen und Tieren*

- ☼ Jahreszeitliche Veränderungen in der Natur
- ☼ Betrachten der Bäume
- ☼ Bäume benennen
  
- ☼ Vögel beobachten
  
- ☼ Entwicklung einer Bohne /Feststellung von Unterschieden
  
- ☼ Beobachtung von Kleintieren

### **Klasse 3**

#### *Begegnungen mit Pflanzen und Tieren*

- ☼ Anbau von Getreide
- ☼ Unterschiede der Getreidearten
  
- ☼ Anbau von Kartoffeln

- 🌸 Lebensraum Wiese
  - 🌸 Beobachtung von Kleintieren
  - 🌸 Verschiedene Wiesenpflanzen

## **Klasse 4**

Begegnungen mit Pflanzen und Tieren

- 🌸 Wald (Sträucher, Hecken)
- 🌸 Bedeutung des Bodens (Untersuchen)
- 🌸 Pflanzen, Tiere am Teich

## **Werken**

### **Klassen 1 und 2**

*LB 1:*

- 🌸 Einblick gewinnen in Zweck und Funktionsweise eines ausgewählten technischen Objektes

Wahlpflicht 1:

- 🌸 Eine praktische Erfindung – das Rad
- 🌸 Bauen technischer Objekte  
Hilfsmittel zum Transportieren von Lasten,  
Schubkarre, ein- und zweiachsige Hänger ( Achse und Rad)  
Windrad, evtl. Wasserrad

### **Klassen 3 und 4**

*LB 1:*

- 🌸 Warten und Pflegen technischer Objekte
- 🌸 Durchführen einfacher Reparaturen ( z.B. Unterrichtsmittel- Gartengeräte aus Holz)

## LB 2:

- ☼ Vergleichen von Werkstoffen und Herstellen eines Produktes ( v.a. Holzwerkstoffe und Kunststoffe)
- ☼ Fertigung in Partnerarbeit, Gruppenarbeit (z. B. Insektenhotel)

## **Sport**

- ☼ Der Sportunterricht leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitserziehung.
- ☼ Gesundheitserziehung im Schulsport schließt die physische Belastung (Ausdauer, Kraft) ebenso wie die psychische Entlastung und soziales Wohlbefinden ein.
- ☼ In unserem grünen Klassenzimmer können wir die Verbindung zur Entspannung herstellen.
- ☼ Um auch im Sport alle Sinne anzusprechen, kann ein Tastpfad hergestellt werden auf dem die Kinder eine Reflexionsmassage erleben können.
- ☼ Die angrenzende Wiese mit dem Rodelberg bietet sich im Sommer wie im Winter zu vielen Außenspielen und zum Wintersport an.
- ☼ Somit können die Kinder für eine sinnvolle Freizeitgestaltung an frischer Luft motiviert werden.

# Entwicklungsschwerpunkt Fördern und Fordern

## Zielsetzung

- 🌸 Wir nehmen die Stärken und Schwächen unserer Kinder wahr, beraten und fördern individuell auf vielen Gebieten.

## Maßnahmen und Aktionen

- 🌸 Ganztagesangebote in den vielfältigsten Bereichen wie zum Beispiel:

- 🌸 Sprechen leicht gemacht- Logopädie
- 🌸 Kinderrückenschule
- 🌸 Yoga für Kinder
- 🌸 Schach
- 🌸 Völkerball
- 🌸 Hausaufgabenbetreuung
- 🌸 Schulreporter
- 🌸 Mathematisches Knobeln
- 🌸 AG Holz
- 🌸 AG Elektro
- 🌸 Kreatives Gestalten
- 🌸 AG Handarbeiten
- 🌸 Leseförderung
- 🌸 Gesunde Ernährung- Kochen und Backen
- 🌸 AG Computer

## Entwicklungsschwerpunkt Grünes Klassenzimmer

### Zielsetzung

- ☼ Wir verbinden städtisches Leben mit dem ländlichen Charakter, beziehen die Natur in unseren Schulalltag ein, nutzen die Ressourcen unseres grünen Schulgeländes und entwickeln Verständnis für die Vorgänge in der Natur.

### Maßnahmen und Aktionen

- ☼ Das grüne Klassenzimmer bietet den Schülern die Möglichkeit, einmal außerhalb des Schulgebäudes an der frischen Luft zu lernen. Sie können dort mit allen ihren Sinnen die Geheimnisse der Natur entdecken und das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen beobachten. Dabei erlernen die Kinder Verantwortungsbewusstsein für ihre Umwelt und können den Naturkreislauf erforschen. Mit dem Schaffen und der Erhaltung des Geschaffenen erlernen sie im Miteinander, respektvoll mit der Natur und dem Leben umzugehen. Über den reinen Unterricht hinaus kann der Schulgarten insbesondere auch nachmittags für Beobachtungen, Arbeitsgemeinschaften, Gesprächsrunden oder einfach nur zum Ausspannen genutzt werden. Die Möglichkeiten zur ergänzenden Unterrichts- und Freizeitgestaltung sind unerschöpflich ...
- ☼ Unser grünes Klassenzimmer wird in den entstehenden Schulgarten integriert.
- ☼ Das grüne Klassenzimmer wird aus Mitteln der Stadt Frankenberg und des Fördervereins der Astrid- Lindgren- Grundschule finanziert.
- ☼ Mit der Arbeit im Schulgarten soll im Frühjahr 2014 begonnen werden.
- ☼ Folgende Projekte sind für die einzelnen Klassenstufen geplant:

Klasse	Projekt	Anbau	Zusatz	Lehrplanbezug
1	<i>Vogelhaus-Voliere</i>	Sonnenblumen Zwiebeln, Beerenobst (Sträucher)  <i>je Klasse ein Beet</i>	Vogelhäuser (Hort) Wetterstation	<ul style="list-style-type: none"> <li>☼ Beobachtung verschiedener Vögel in der Natur (Nestbau, Brut, Zug)</li> <li>☼ Vogelbilder zeichnen und basteln, aushängen</li> <li>☼ Laubbäume(5) und Nadelbäume(3) kennenlernen</li> <li>☼ Obstwiese besuchen (Kern-, Stein- und Beerenobst)</li> <li>☼ Verarbeitung von Früchten z.B. Apfel</li> <li>☼ Fledermäuse</li> <li>☼ Wetterstation bauen, Wetterbeobachtung</li> </ul>
2	<i>Gerätehaus, Obstwiese, Waldgebiet</i>	Bohnen, Zwiebeln, Beerenobst, (Vorbereitung Getreide für Klasse 3)  <i>je Klasse ein Beet</i>	Insektenhotel- Hort, Steinhaufen, Totholzhaufen anlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>☼ Lieblingspflanze beschreiben</li> <li>☼ Unterschlupf für Tiere bauen</li> <li>☼ pflanzliche Bodendecke anlegen (Bodenbedeckerpflanzen, Sträucher)</li> <li>☼ grobkörniges Saatgut verwenden</li> <li>☼ Bohnenversuch</li> <li>☼ Stecklinge und Ableger nutzen</li> <li>☼ Schaffen von verschiedenen Lebensräumen</li> <li>☼ - Schutz der Pflanzen und Tiere</li> </ul>



3	<i>Kräuterspirale, Hecken</i>	Wildblumen, Salat pflanzen, Kräuter aller Art, Kartoffeln (Ernte Klasse 4)  <i>je Klasse ein Beet</i>	Steine sammeln (eventuell Hort), Kräuter von zu Hause, Hecken pflegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>☼ Kräuterspirale anlegen</li> <li>☼ Beobachtung von Kleintieren</li> <li>☼ Beobachtung der Schnecke</li> <li>☼ Beobachtung des Schmetterlings</li> <li>☼ Kräuter unterscheiden - für Speisen verwenden</li> <li>☼ Insekten auf der Wildwiese beobachten und beschreiben</li> <li>☼ Wiesenblumen unterscheiden und zeichnen, Wachstum beobachten</li> <li>☼ - Vorbereitung Kartoffel-spezialer Anbau (anhäufeln usw.)</li> </ul>
4	<i>Teichanlage, Komposthaufen</i>	(Kartoffel aus Klasse 3), Möhren, Kohlrabi, Radieschen  <i>je Klasse ein Beet</i>	Komposthaufen anlegen	<ul style="list-style-type: none"> <li>☼ Feinsämereien verwenden (Möhren und Radieschen)</li> <li>☼ Tiere und Pflanzen am Teich beobachten</li> <li>☼ Bodenprobe mit Lebensraum für Bodentiere</li> <li>☼ Frösche (Kaulquappen) einsetzen</li> <li>☼ Pflanzen verschiedener Art bestimmen</li> <li>☼ Topf - und Kübelpflanzen umtopfen</li> <li>☼ Kleinstlebewesen auf dem Komposthaufen beobachten</li> </ul>
Zusatz				<ul style="list-style-type: none"> <li>☼ <u>Hinweise: Literatur</u></li> <li>☼ „Schulgartenarbeit in Übersichten“</li> <li>☼ Schulgartenordnung, Vermehrung von Pflanzen, Kompost</li> <li>☼ „Gartenfibel“</li> <li>☼ „Umgehen mit Natur“</li> </ul>

# Evaluation/ Qualitätssicherung

Das Schulprogramm wird zu festgelegten Zeitpunkten überdacht, um- und weitergeschrieben sowie der Fortschritt überprüft.

<u>Schwerpunkt</u>	<u>Evaluation durch</u>	<u>Termin</u>
IST- Stand Schulqualität	Interne Evaluation	September 2013
Entwicklungsschwerpunkt Fördern und Fordern	Befragung zu GTA aus Sicht der Kinder	März/April 2015 und 2016  Juli 2015 und 2016
Entwicklungsschwerpunkt Grünes Klassenzimmer	Schülerbefragung nach den ersten Nutzungsmöglichkeiten	Oktober/ November 2014
Schulprogramm (alle Entwicklungsschwerpunkte)	Interne Evaluation durch Befragungen der Schüler, Eltern, Lehrer und Kooperationspartner	Frühjahr 2016
Fortschreibung Schulprogramm		nach Bedarf

Beschluss des Schulprogrammes durch die Schulkonferenz am: 14.07.2014